



Weihnachten 2026

Pfarrbrief

St. Johann Wolfsbach



Nr. 2/2026

Pfarrgemeinderatswahl 2027

Liebe Pfarrgemeinden von St. Johann und Wolfsbach,

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, dann liegt bereits ein Großteil des Kirchenjahres hinter uns. Der Christkönigssonntag bzw. der darauffolgenden Adventbeginn markieren Jahr für Jahr einen Umbruch/Neubeginn. In der Liturgie dieser Zeit, in den Texten und Liedern, soll unsere christliche Hoffnung gestärkt werden.

Im vergangenen Kirchenjahr wurden wir an den Sonntagen vom Evangelisten Matthäus begleitet. Dieses erste der vier Evangelien hat einen berührenden Schluss.

Zum einen ist es der Auftrag des Auferstandenen: „Geht in alle Welt und macht alle Menschen zu meinen Jüngern“. Dieser Auftrag gilt wohl einem jeden von uns. Gelingt es uns als Kirche, als Pfarre, als einzelner Christ auf die Menschen zuzugehen? In einer Haltung der Offenheit, der Wertschätzung, des Interesses füreinander? Gelingt es uns, so zu leben, dass es für die Menschen in unserem Umfeld eine positive Ausstrahlung hat? Dass Menschen Heimat und Halt finden? Unser Glaube hat ganz gewiss dieses Potential, diese Kraft...

In unserem Pfarrleben wird es im kommenden Frühjahr einen ganz konkreten Neubeginn geben. Am Sonntag, 7. März finden in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Als Seelsorger sind wir sehr dankbar für die vielen Menschen unserer Pfarrgemeinden, die sich in den Pfarrgemeinderäten und darüber hinaus in anderen Bereichen engagieren, die Kirche vor Ort gestalten und sichtbar/erlebbar machen. Unser Pfarrverbands-

blatt („Weihnachtspost“), das Mitte November erscheinen bzw. zugestellt wird, widmet sich ganz speziell den pfarrlichen Gremien bzw. der Wahl.

Wir wollen die Pfarrgemeinderatswahl in zwei Schritten durchführen. In den nächsten Wochen machen wir uns auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für den Pfarrgemeinderat zur Verfügung stellen. Dazu bitten wir euch, mittels beiliegendem Blatt Vorschläge zu machen und diese in die im Kircheneingangsbereich aufgestellte Box zu werfen. So soll im Vorfeld der Wahl eine Kandidatenliste erarbeitet werden. Die Wahl am 7. März bietet dann die Möglichkeit, diesem Team bestärkend zuzustimmen, weitere PGR-Mitglieder zu nominieren sowie Wünsche an den/für den neuen Pfarrgemeinderat zu deponieren. Wir bitten für die nächsten Wochen einerseits um Mithilfe bei der Kandidatenfindung - aber auch um Wohlwollen und Bereitschaft jener die für den Pfarrgemeinderat vorgeschlagen bzw. angesprochen werden.

Wir wünschen euch viel Freude bei der Lektüre unseres Pfarrblattes, danken dem Redaktionsteam aber vor allem auch allen, die durch ihr Engagement die vielen Ereignisse auf die wir zurückschauen möglich machen.

Für die kommende Zeit alles Gute und Gottes Segen, lassen wir uns von der Botschaft des Evangeliums begleiten: „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt!“

Herzlichst
Pfarrer P. Florian
Vikar P. Benedikt

Pfarrleben St. Johann

Erstkommunion

"Bunt wie der Regenbogen" war das Motto der heutigen Erstkommunion und genauso bunt und fröhlich wurde dieses besondere Fest gestaltet. Bei strahlendem Sonnenschein ohne eine Wolke am Himmel zogen die Erstkommunionkinder begleitet von der Johannser Dorfmusik mit ihren Pat:innen und Familien in die Kirche ein. Die Besucher:innen der vorherigen Hl. Messe bildeten einen feierlichen Spalier zum Einzug.

Bestens vorbereitet wurden die Kinder in der Schule besonders von ihrer Religionslehrerin Renate Fischer und ihrer Klassenlehrerin Gabriele Streißberger sowie bei den Weggottesdiensten von Anita Edermayer und P. Florian.

Die Hl. Messe mit der Erstkommunion wurde auch von P. Florian zelebriert. Bei der musikalischen Umrahmung wurden die Erstkommunionkinder vom Chor der VS-Kinder und von den VS-Lehrerinnen unterstützt. Davor wurde von den Kindern

mit ihren entzündeten Taufkerzen ihr Taufversprechen erneuert.



Nach der Erstkommunion wurden die Kinder mit ihren Pat:innen auf ein Frühstück in den Pfarrhof eingeladen. Anschließend fand der Segen in der Kirche statt, bei dem ein Holzkreuz mit Regenbogen als Geschenk für jedes Erstkommunionkind von P. Florian überreicht wurde.

Johannser Jungschar auf Lager in Hollenstein/Ybbs

Auch heuer wieder erlebten 32 Kinder und 10 Begleiter:innen beim Jungscharlager in Hollenstein/Ybbs eine ereignisreiche Woche. In der gemeinsamen Woche wurde Gemeinschaft erlebt, der Kreativität keine Grenzen gesetzt, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Neben dem Baden in der Ybbs und der Wanderung auf die Kitzhütte standen auch ein Kreativtag, Singproben, ein Pub-Quiz, die Zeitreise Party, die Fernsehshow „Joko&Klaas gegen die Kinder“, ein Lagerfeuer und viele Jungscharspiele auf dem Programm.

Beim Spiel „Größer oder Besser“ war es die Aufgabe der Kinder, sich im Ort von einem Apfel zu immer wertvolleren Dingen hoch zu tauschen. Dabei wurde der ein oder andere Schatz aus den Wohnzimmern von Hollenstein ergattert.

Beim traditionellen Kreativtag am Montag wurde ein Jungschar-Jengaturm gestaltet, wurden Fächer gegen die Hitze gebastelt, Tassen bemalt und Specksteine bearbeitet.

Die großen JS-Kinder übernachteten eine Nacht auf der Kitzhütte. Dabei war der Morgen besonders, weil sich alle bereits um 5 Uhr top motiviert auf den Weg zum Gipfel machten, um den Sonnenaufgang am Berg zu erleben.

Am Ende der aufregenden Lagerwoche wurde gemeinsam mit P. Christoph ein Gottesdienst in der Kirche von Hollenstein/Ybbs abgehalten. Am folgenden Sonntag feierte die Pfarrgemeinde beim Pfarrfest die von den Jungscharkindern mitgestaltete Messe, bei der im Anschluss auch schon erste Eindrücke in Form eines Fotorückblicks präsentiert wurden.



Pfarrfest mit Konzert von Querfödein

Am Sonntag, dem 2. August, stand unsere Pfarre ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Um 10 Uhr wurde die Hl. Messe von P. Florian und P. Benedikt zelebriert. Nach einer erlebnisreichen Lagerwoche in Hollenstein gestaltete die Jungschar den Gottesdienst mit viel Freude, Begeisterung und Engagement mit.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof ein. Eine leichte Sommerbrise sorgte im Festzelt und im Hof für angenehme Temperaturen und beste Voraussetzungen für viele nette Begegnungen und gute Gespräche.

Auch das traditionelle Schätzspiel durfte beim Pfarrfest nicht fehlen. Heuer war ein besonders gutes Augenmaß gefragt. Als Sieger durfte sich Gerhard Dorfer über den 1. Platz freuen. Den 2. Platz teilten sich Heidi Losbichler, Alfred Losbichler und Alfons Großmann.



Um 14 Uhr begeisterte der Chor "Querfödein" mit seinem Sommerkonzert in der Pfarrkirche. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen das abwechslungsreiche Programm unter der Leitung von Margit Tempelmayr. Mit viel Schwung, Feingefühl und musikalischer Vielfalt wurde das Konzert zu einem besonderen Ohrenschauspiel.



Anschließend konnten viele Konzertgäste im Pfarrhof bewirtet werden, wo der Sonntag in froher und geselliger Atmosphäre seinen Ausklang fand.

Viele fleißige Helfer:innen...

... sind bei uns in der Pfarre am Werk. Einige dürfen wir wieder ins Rampenlicht stellen und uns herzlich bedanken.

Unsere Blumenschmuck-Damen bilden schon seit vielen Jahren eine sehr konstante Runde. Das beginnt schon damit, dass jede von ihnen bemüht ist, im eigenen Hausgarten geeignete Blumen, Gräser, Stauden und Sträucher anzupflanzen, zu hegen und zu pflegen, damit daraus tolle Gestecke, Blumensträuße, Blumenstöcke und Dekorationen hergestellt werden können. Nur zu besonderen Anlässen oder wenn gerade nichts Passendes wächst, werden Blumen zugekauft. Im monatlichen Wechsel ist immer wieder eine andere Dame für das Aufzieren und Schmücken verantwortlich, sodass jede zwei bis drei Monate pro Jahr für den Blumenschmuck zuständig ist.



Die Kirchenbesucher:innen dürfen sich jede Woche auf's Neue darüber freuen, wie mit kreativen Ideen die Altäre, Kirchenstühle und Ambo geschmückt werden.

Herzlichen Dank an Maria Blumauer, Anna Puchberger-Enengl, Hilde Puchberger-Enengl, Christa Sengseis und Rosi Wagner. Falls jemand die Runde unterstützen möchte, gerne melden. Auch Blumen Spenden sind jederzeit herzlich willkommen.

Ein engagiertes Miteinander unserer Pfarrgemeinde zeigte sich am Samstag, 28. März, auch

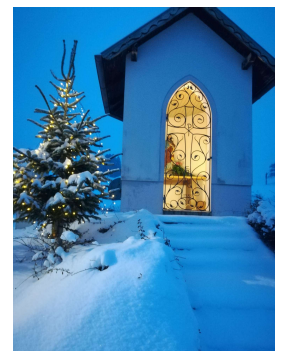
beim Kirchen- und Pfarrhofsputz, bei der Friedhofsreinigung und der Gartenpflege rund um den Pfarrhof. Das Wetter spielte perfekt mit und so war für die ereignisreiche Karwoche und die anschließende Osterzeit alles auf Hochglanz gebracht worden.



Viele Jahre wurde von Friedrich Schmidinger die Rasenpflege rund um die Kirche, den Pfarrhof und im Friedhof bewältigt. Im Vorjahr wurden diese Tätigkeit und der Winterdienst rund um die Kirche auf eine Runde fleißiger Herren unter der Organisation von Gerhard Dorfer aufgeteilt. Im Zwei-Wochen-Rhythmus werden nun die erforderlichen Arbeiten von jeweils einem anderen Zweier-Team erledigt. Am Freitag, 17. Juli, wurde als Dankeschön eine gemeinsame Grillerei mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrhof veranstaltet.



Eine besondere Freude in unserem Pfarrgebiet sind auch die liebevoll gepflegten Kapellen und Bildstöcke. Sie bereichern unser Landschaftsbild und laden immer wieder zu einem kurzen Innehalten ein. Besonders stimmungsvoll zeigen sie sich, wenn Sonnenstrahlen sie zum Leuchten bringen oder eine sanfte Schneedecke sie umhüllt.



Unsere Ministranten – mit Freude im Dienst der Gemeinschaft

Ein Gottesdienst lebt nicht nur von Gebeten, Liedern und der gemeinsamen Feier – auch unsere Ministrantinnen und Ministranten leisten einen wichtigen und wertvollen Dienst. Sonntag für Sonntag übernehmen sie verlässlich verschiedene Aufgaben am Altar und tragen damit wesentlich zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft bei.

Auch zu Ostern waren unsere Minis wieder fleißig unterwegs und hielten mit dem Ratschen eine schöne, langjährige Tradition lebendig. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Ratschenkinder freundlich empfangen und mit einer Spende unterstützt haben. Die gesammelten Spenden kommen unseren Ministrant:innen zugute und ermöglichen gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge.



Beim Patrozinium am Sonntag, 28. Juni, verabschiedeten P. Florian und P. Benedikt unsere lang-

jährige aktive Ministrantin Sofia Punzhuber, die nun mit Engagement die Ministrant:innen leitet.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs in der Gruppe: Lukas Sengseis, Florian Walterer und Sebastian Rosenberger dürfen wir herzlich willkommen heißen!



Am Samstag, 12. September, ging es für einige Minis zum Mini-Tag ins Stift Seitenstetten. Unter dem

Motto „Hier bin ich.“ tauchten sie in die Geschichte von Samuel und Eli ein, feierten gemeinsam die Hl. Messe, erkundeten Stiftskirche und Stift und stellten bei verschiedenen Stationen Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis.



Du hast auch Lust, Ministrant:in zu werden? Dann melde dich gerne bei Sofia! Vorkenntnisse brauchst du keine – alles Wichtige lernst du bei den Minis, wenn du Teil dieser Gemeinschaft werden möchtest!

Vielfältige Gestaltung des Pfarrlebens

In unserer Pfarrgemeinde wurde das kirchliche Leben auch in den vergangenen Monaten durch engagierte Menschen und vielfältige Ideen bereichert. So gestaltete das Familienmessteam die Kinderosterandacht, die Gottesdienste rund um den Fasching, Vater- und Muttertag mit.



Ein besonderer Dank gilt auch unseren Bäuerinnen, die sowohl bei der Kräuterweihe als auch beim Erntedankfest mit viel Engagement und Sorgfalt einen wichtigen Beitrag leisteten. Hinter solchen Festen steckt viel Arbeit: Liturgische Texte, Dekoration, musikalische Umrahmung oder Verpflegung sollen vorbereitet sein. Besonders schön ist es, wenn dabei schon während der Vorbereitungszeit beim Zusammenhelfen Gemeinschaft entsteht und die Freude am Tun spürbar wird.

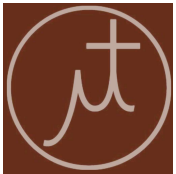
Das diesjährige Erntedankfest stand dabei auch unter den besonderen Bedingungen eines heißen und niederschlagsarmen Sommers. Gerade in einem Jahr mit wenig Regen wird uns bewusst, wie wertvoll Wasser, die Gaben der Erde und eine gute Ernte sind. Umso mehr lädt Erntedank immer



wieder aufs Neue dazu ein, innezuhalten und für das, was uns geschenkt wird, dankbar zu sein.

Unsere Pfarre lebt vom gemeinsamen Beten, Feiern und Mitgestalten. Alle sind herzlich eingeladen, Gottesdienste mitzufeiern, Gemeinschaft zu erleben und sich mit ihren Ideen und Talenten einzubringen. Die wertvollen Impulse unserer Patres begleiten uns dabei im Glauben und im Alltag.

Sr. Elisabeth – eine Marienschwester von Karmel



Vielen Menschen aus St. Johann und Umgebung ist der Name Sr. Elisabeth ein Begriff. Sie ist im Hause Brunmayr (Oberkirchberg) geboren und aufgewachsen. Später

ist sie in den religiösen Dienst bei den Marienschwestern von Karmel eingetreten und hat bereits viele herzbewegende Taten erzielen können. Online findet man folgenden Auszug über Sr. Elisabeth:

Sr. Elisabeth Brunmayr ist eine der Marienschwestern vom Karmel, die seit 2002 in Uganda lebt und wirkt. Sie hat eine Missionsstation in der Pfarre St. Kizito in Kyengeza, im Gebiet der Diözese Mityana/Uganda, aufgebaut und ist seit 2002 in Uganda tätig. Ihre Arbeit umfasst die Unterstützung im Apostolat, die Pflege von Kranken und Arme, die Stärkung von christlichen Schulen und die Förderung von Frauen in ihren Familien und in der Weitergabe des Glaubens.

Am 25. Oktober 2026 sind ihre Nichte und Neffen mit Familien zum Gottesdienst eingeladen, um im Anschluss einen kurzen Einblick über Sr. Elisabeths Wirken zu geben. Sie haben ihrer Tante in Uganda einen persönlichen Besuch abgestattet und sind mit vielen Eindrücken zurückgekehrt. Wir dürfen daran Anteil haben und können mit einer Spende die Arbeit von Sr. Elisabeth vor Ort bestmöglich unterstützen. Nach der Messe wird eine Spendenbox aufgestellt sein.

Weitere Spendemöglichkeit:

Mission der Marienschwestern vom Karmel

HYPO Oberösterreich

IBAN: AT11 5400 0004 0009 4231

BIC: OBLAAT2L

Vermerk: Sr. Elisabeth – Pfarre St. Johann in Engstetten

Termine St. Johann

November		8:30	Hl. Messe
SO	1.11.	10:00	Hl. Messe zu Allerheiligen mit Friedhofsgang
MO	2.11.	19:00	Hl. Messe zu Allerseelen
MI	11.11.	17:00	Martinsfest
FR	20.11.	8:30	Adventkranzbinden und -verzieren, bei Fam. Punzhuber (Schaufler)
SA	21.11.	8:30	Adventkranzbinden und -verzieren, bei Fam. Punzhuber (Schaufler)
SO	22.11.	8:30	Hl. Messe zu Christkönig (mitgestaltet von der Johannser Dorfmusik), anschließend Beginn Verkauf Adventkränze
SO	29.11.	8:30	Hl. Messe am 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung, anschließend Firmanmeldung und Adventmarkt
Dezember		10:00	Hl. Messe
SA	5.12.	4:45	Fußmarsch zur Roratemesse nach Seitenstetten
SO	6.12.	10:00	Familienmesse
SO	6.12.	17:00	Nikolausfeier
DI	8.12.	10:00	Hl. Messe zu Maria Empfängnis
SA	12.12.	6:30	Roratemesse
SO	13.12.	10:00	Hl. Messe am 3. Adventsonntag (mit Beichtgelegenheit nach der Messe)
SA	19.12.	4:45	Fußmarsch zur Roratemesse nach Wolfsbach
SO	20.12.	19:00	Advent in der Dorfkirche
DI	22.12.	19:30	Abend der Versöhnung mit Beichtgelegenheit im Stift Seitenstetten
DO	24.12.	15:00	Kindermette (Wortgottesfeier)
DO	24.12.	21:30	Christmette (21:00 Uhr Turmblasen)
FR	25.12.	8:30	Hl. Messe am Christtag
SA	26.12.	10:00	Hl. Messe am Stefanitag, anschließend Sammlung für die Kirchenheizung
MO, 28.12.-DI, 29.12.			Sternsingen
DO	31.12.	14:30	Hl. Messe am Altjahrstag, anschließend Sammlung für die Kirchenheizung
Jänner		8:30	Hl. Messe
FR	1.1.	8:30	Hl. Messe zu Neujahr
SO	3.1.		Kripperlroas gemeinsam mit dem Pfarrverband:
		13:30	Fußmarsch von St. Johann nach Weistrach
		15:00	Krippenandacht in der Pfarrkirche Weistrach
MO	4.1.	8:00	Hl. Messe am Anbetungstag
MO	4.1.	8:30	Andacht (gestaltet von den Bäuerinnen), anschließend stille Anbetung
MO	4.1.	10:30	Eucharistischer Segen am Anbetungstag
MI	6.1.	8:30	Hl. Messe am Dreikönigstag
Februar		10:00	Hl. Messe
DI	2.2.	8:00	Hl. Messe mit Blasiussegen
SO	7.2.	10:00	Familienmesse
MI	10.2.	19:00	Hl. Messe am Aschermittwoch (mit Aschenkreuz)

SO	14.2.	13:30	Kreuzwegandacht
SO	21.2.	10:00	Hl. Messe mit Erstkommunion- und Firmvorstellung (gestaltet vom Chor Querfödein), anschließend Pfarrcafé
März		8:30	Hl. Messe
SO	7.3.	8:30	Hl. Messe mit Kinderkreuzweg und Pfarrgemeinderatswahl
SO	14.3.	8:30	Jägermesse

Aktuelle Informationen über unser Pfarrleben, die Gottesdienstordnung, Informationen aus dem Pfarrverband uvm. finden Sie unter: stjohanninengstetten.dsp.at

Termine Wolfsbach

November		10:00	Hl. Messe
SO	1.11.	8:30	Hochamt zu Allerheiligen
		14:00	Totenandacht, Friedhofsgang und Gräbersegnung
MO	2.11.	10:00	Requiem zu Allerseelen
SA	28.11.	15:00	Adventmarkt und Pfarrcafé im Gemeindezentrum
	19:00	19:00	Adventsingen mit Adventkranzsegnung
SO	29.11.	10:00	Familienmesse
		8:30	Adventmarkt und Pfarrcafé im Gemeindezentrum
Dezember		8:30	Hl. Messe
DI	8.12.	8:30	Festgottesdienst zu Maria Empfängnis
SA	12.12.	6:30	Roratemesse in St. Johann
SA	19.12.	6:30	Roratemesse
DI	22.12.	19:30	Abend der Versöhnung in der Stiftskirche
DO	24.12.	15:00	Kindermesse (Wortgottesdienst)
		23:00	Christmette
FR	25.12.	10:00	Christtag – Weihnachtshochamt
SA	26.12.	8:30	Hl. Messe am Stefanitag
DO	31.12.	16:00	Dankmesse zum Jahresschluss
Jänner		10:00	Hl. Messe
SO	3.1.		Kripperloas
MO	4.1.		Sternsingen
DI	5.1.		Sternsingen
MI	6.1.	10:00	Hochamt am Dreikönigstag
Februar		8:30	Hl. Messe
DI	2.2.	19:00	Lichtmess: Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
MI	10.2.	8:00	Aschermittwoch: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
SO	21.2.	8:30	Pfarrcafé
SA	27.2.	8:00	Hl. Messe am Anbetungstag
			Anschl. Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetungsstunden
		19:00	Feierliche Schlussmesse

SO	28.2.	8:30	Erstkommunion-Vorstellungsmesse (3.Fastensonntag)
März		10:00	Hl. Messe
SO	7.3.	10:00	ÖKB-Messe (4.Fastensonntag)
			Pfarrgemeinderatswahl
SA	13.3.	13:30	Tag der Begegnung für Senioren - Beichtgelegenheit
		14:00	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum
SO	14.3.	10:00	Down- Syndrom- Messe (5. Fastensonntag)
SO		13:30	Kreuzwegandachten an allen Fastensonntagen

Aktuelle Berichte zu den Kirchenfesten, aktualisierte Termine und die wöchentliche Gottesdienstordnung finden Sie unter: pfarre-wolfsbach.at

Gemeinsames Pfarrleben St. Johann-Wolfsbach

Gemeinsam unterwegs – Firmvorbereitung 2026

Auch im vergangenen Jahr durften wir unsere Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung begleiten. Neben den gemeinsamen Firmstunden in jeder Pfarre waren vor allem zwei Veranstaltungen besondere Höhepunkte: das Firmwochenende im Jugendhaus Schacherhof mit P. Florian und dem Firmteam sowie die „Nacht des Feuers“ im Stift Seitenstetten.

Gemeinsam verbrachten die Firmlinge aus Wolfsbach und St. Johann mit ihren Firmbegleiter:innen ein abwechslungsreiches Wochenende im Schacherhof. Dabei beschäftigten sie sich mit Fragen rund um Pfingsten, den sieben Gaben des Heiligen Geistes, dem Ablauf der Firmung und ihrer persönlichen Bedeutung. Natürlich kamen auch Spaß und Freude in der Gemeinschaft nicht zu kurz. Ein aufregendes Erlebnis war die nächtliche

Wanderung zum Stift Seitenstetten mit einer spannenden Führung durch Bereiche, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Es wurde der



Dachboden erkundet, die beeindruckende Bibliothek bestaunt und in der kerzenerhellten Ritterkapelle Andacht mit P. Dominik gehalten.

Zum Schluss der Vorbereitungszeit folgte der Höhepunkt – die „Nacht des Feuers“ am 17. April im Stift Seitenstetten. Gemeinsam mit vielen anderen Firmgruppen erlebten die Jugendlichen

einen impulsreichen Abend. Neben einem Workshop rund um Firmung und Glauben konnten sie verschiedene Kreativstationen ausprobieren und eigene Erinnerungsstücke gestalten. Abschließend wurde ein stimmungsvoller Gottesdienst mit musikalischer Begleitung gefeiert.

Unseren Firmlingen wünschen wir alles Liebe und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Möge ihnen dabei immer wieder das Bild des Leuchtturms in Erinnerung kommen: Er nimmt uns die Stürme des Lebens nicht ab, schenkt aber Orientierung und weist uns den Weg. Möge dieses Licht sie auf ihrem Weg begleiten.

Maiandacht in Deinhof

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 31. Mai 2026, fand bei der Kapelle der Familie Wagner/Kammerhofer, Deinhof, eine gemeinsame Maiandacht der Pfarren St. Johann und Wolfsbach statt, die von einem Ensemble der Wolfsbacher Musikkapelle festlich gestaltet wurde. Die Kapelle wurde vor 25 Jahren von Josef Winterbacher aus St. Johann erbaut und heuer renoviert. Im Rahmen der Maiandacht wurde sie nun von Pater Benedikt gesegnet.



Sonntagberg-Wallfahrt

Am Sonntag, 27. September, fand bei besten Wetterbedingungen die jährliche Wallfahrt zum Sonntagberg gemeinsam mit der Pfarre Wolfsbach statt. In den frühen Morgenstunden marschierte jede Pfarre von der Kirche weg, um sich dann bei Linsberg (Biberbach) zu treffen und gemeinsam den Aufstieg auf den Sonntagberg zu bestreiten.

Die Johannser Dorfmusik begleitete die Pilger beim Einzug in die Basilika und umrahmte den festlichen Gottesdienst musikalisch, welcher von P. Benedikt mit Unterstützung von P. Franz und P. Dominik zelebriert wurde. Ein besonderes Ereignis durfte dabei auch gefeiert werden: Das Ehepaar Hahnl wurde von P. Franz zum Diamanten Hochzeitsjubiläum gesegnet.



Pfarrleben Wolfsbach

Tag der Begegnung für Senioren

Am Samstag, dem 14. März 2026, fand der „Tag der Begegnung“ für Senioren statt, zu dem Gemeinde und Pfarre alljährlich einladen. Kaplan P. Christoph Fischer feierte die Heilige Messe, die vom Seniorenchor und dem „Mostviertler Saitenklang“ unter der Leitung von Christa Brunmayr musikalisch umrahmt wurde. Zuvor bestand schon die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments und im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal lud die Marktgemeinde zu einer Jause sowie zu Kaffee und Mehlspeisen. Bei dieser Gelegenheit gratulierten Bürgermeister Josef Unterberger und P. Christoph unserem



Mesner Franz Lugmayr zu dessen 75. Geburtstag, den er am 7. März feiern konnte. Zum Abschluss wurden noch an alle Teilnehmer:innen Ostereier verteilt.

Meislinger Passion in der Pfarrkirche

Die Meislinger Passion von Magdalena Severin kam in Wolfsbach zur Aufführung, das Spiel und die Musik gingen gleichermaßen zu Herzen.

Die Komposition nutzt vertraute Harmoniemuster, textlich orientiert sich das 2018 von Magdalena Severin komponierte Werk am Markusevangelium. Die Leidensgeschichte Jesu wird in zwölf Abschnitten erzählt, freilich erweitert um psychologische Perspektiven der handelnden Personen. Nora Geroldinger verband als Erzählerin und Allegorie des Heiligen Geistes das Irdische mit dem Göttlichen, Clemens Severin war ein beeindruckender Jesusdarsteller, der in seiner ganzen Menschlichkeit letztlich in das helle Licht der Auferstehung schreitet, Pilatus (Simon Ralph Xaver) und Judas (Georg Schaberger) zeigten die menschlichen Abgründe bis hin zum tragischen Bereuen auf.

Die Gesangsleistungen waren allesamt überaus beachtlich, das Volk und die weiteren Figuren wie Petrus, die Mägde, die Soldaten oder die Hohenpriester wurden gekannt von Mitgliedern des Obermeislinger Kirchenchores dargestellt.



Das Projektorchester Novus musizierte unter der musikalischen Leitung der Komponistin das Werk

mit seinen lautmalerischen Stimmungen gekonnt, die Szenerie mit passender Lichtstimmung spannte einen Bogen von historisch bis modern. Berührend auch die Schlusszene, wenn die Erzählerin, die im Stück Einblick in das Innere der Handelnden gibt, zuletzt mit der weißen Taube Jesus nach seiner Kreuzigung in den Himmel geleitet.

Als Veranstalter fungierten am 15. März neben der Pfarre, dem Katholischen Bildungswerk und Kulturverein Wolfsbach das Bildungszentrum St. Benedikt. Die Bildungshausleiterin Lucia Deinhofer und der örtliche Bildungswerkleiter Martin Mayerhofer durften sich über 200 Besucher freuen, die in der Fastenzeit mit einem

tiefgreifenden, szenisch wie musikalisch großartigen Werk reich beschenkt wurden.



Klassische Kirchenmusik in Wolfsbach

Zu Allerheiligen bringt der Wolfsbacher Kirchenchor die Missa brevis in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart („Piccolomini-Messe“, KV 258) zur Aufführung. Im Programm für Allerheiligen finden sich auch das Engelsterzett von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Locus iste von Anton Bruckner und die Kirchensonate in D (KV 329) von Wolfgang

Amadeus Mozart. Der Kirchenchor mit Chorleiter Karl Aichberger lädt herzlich dazu ein.

Im Zuge der Probenarbeit gab es auch Anlass zu feiern: Hermine Wagner feierte ihren 60. Geburtstag, zu dem ihr der Kirchenchor herzlich gratulierte.

Neue Ministrant:innen

Acht neue Ministrant:innen konnten im Rahmen des Erntedankfestes begrüßt werden. Herzlich

willkommen an unsere Neuen und viele schöne Erfahrungen in ihrer neuen Rolle!



Wallfahrt der Sportunion nach Maria Neustift

Am Samstag, dem 25. April 2026, fand bei herrlichem Frühlingswetter die Wallfahrt der Sportunion mit Pater Benedikt nach Maria Neustift statt.

Um 5:00 Uhr machten sich beim Gasthaus Giebl 39 Fußwallfahrer:innen auf den Weg. Nach einem Frühstück im Stift Seitenstetten ging es durch die wunderbar blühende Landschaft weiter auf den Rastberg zur Hubertus-Kapelle, wo eine kurze Andacht gehalten



wurde. Im Gasthaus Wendtner konnte man sich dann für die zweite Etappe stärken. Die Gruppe war dort auf 54 Personen angewachsen. In der

Wallfahrtskirche „Maria, Heil der Kranken“ feierte P. Benedikt mit rund 100 Pilgern den Gottesdienst, der von einem Bläserquartett des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde.

Erstkommunionfeier am Hochfest Christi Himmelfahrt

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 14. Mai 2026, feierten 26 Kinder unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion. Trotz des regnerischen Wetters zogen die Kinder mit strahlenden Gesichtern und begleitet von der Musikkapelle in die Kirche ein. Unter dem Thema

„Ich bin ein Puzzleteil in Gottes Werk“ gestalteten sie den Gottesdienst mit viel Freude, schwungvollen Liedern und liebevoll vorgetragenen Texten mit.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die



Kinder würdevoll zum ersten Mal die Heilige Kommunion von Pater Benedikt empfangen. Vorbereitet wurden sie auf das Sakrament in der Schule sowie bei den Weggottesdiensten mit Pater Dominik, Theresia Hochwallner und Religionslehrer

in Daniela Steinbauer.

So wurde es trotz des nicht ganz freundlichen Wetters ein wunderschöner und berührender Festgottesdienst für die ganze Pfarrgemeinde.

Hochfest Fronleichnam

Am Donnerstag, dem 4. Juni 2026, feierte die Pfarrgemeinde mit großer Freude und Dankbarkeit das Hochfest Fronleichnam. Nach dem vom Kirchenchor mitgestalteten Festgottesdienst, den Pater Benedikt in der festlich geschmückten

Pfarrkirche zelebrierte, fand bei strahlendem Frühsommerwetter unter Beteiligung der Vereine und Feuerwehren, der Gemeindevertretung sowie zahlreicher Gläubiger und Kinder die Fronleichnamsprozession statt.

Im Anschluss daran lud die Marktgemeinde wie alljährlich zu einer Feierstunde mit Mittagessen in das Gasthaus Zatl.

Im Rahmen dieser Feier wurde Frau Theresia Hochwallner von der Gemeinde für ihre Tätigkeit als Obfrau des Elternvereins der Volks- und Mittelschule Wolfsbach geehrt. In der Pfarre arbeitet sie beim Familienmessteam und bei der Erstkommunionvorbereitung mit.

Seitens der Pfarre gab es Ehrungen für zwei sehr verdiente Persönlichkeiten, für Frau Marianne Mitterer und für Herrn Franz Hochwallner. Beiden überreichte Pater Benedikt eine Dank- und Anerkennungsurkunde unseres Diözesanbischofs Dr. Alois Schwarz. Marianne Mitter ist seit 60 Jahren Mitglied des Wolfsbacher Kirchenchores, wirkte jahrzehntelang als ausgezeichnete Sopransolistin und ist bis heute eine Stütze des Chores. Sie zeichnet sich besonders durch ihre Treue und Verlässlichkeit aus. Sie war und ist immer noch bei zahlreichen Proben, Hochämtern oder Begräbnissen, wenn sie nicht durch Krankheit verhindert ist, zur Stelle. Ein Urlaub an Hochfesten wäre für sie undenkbar. Neben ihrem Engagement im Chor hat sie auch verschiedene Aufgaben in der Pfarre übernommen. Sie hat jahrelang Sternsingergruppen begleitet, Ministrant:innen bei Ausflügen betreut und bei der Erstkommunion-Vorbereitung mitgeholfen. Seit vielen Jahren ist sie Pfarrhelferin und

Mitglied des Pfarrgemeinderates und übt sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Pfarrkirchenrat die Funktion der Schriftführerin aus. Für ihren großartigen Einsatz für die Pfarre gebührt ihr ein großes DANKE und ein herzliches Vergelt's Gott.



Auch Franz Hochwallner ist ein unverzichtbarer, sehr verlässlicher und kompetenter Mitarbeiter der Pfarre. Er ist seit Jahren der erste „Nothelfer“, wenn es in der Kirche Probleme mit der Elektrizität, mit der Beleuchtung oder den Glocken gibt. Auch bei Neuanschaffungen leistet er durch seinen Rat und seine Arbeit einen äußerst wertvollen Dienst. Ihm gebührt ebenfalls ein großes DANKE und ein herzliches Vergelt's Gott seitens der Pfarre.

Pfarrwallfahrt nach Krenstetten

Am Sonntag nach Fronleichnam, dem 7. Juni 2026, fand die traditionelle Pfarrwallfahrt nach Krenstetten statt. Heuer wurden die Fußwallfahrer:innen von P. Dominik Riegler begleitet. Er erteilte zu Beginn vor der Pfarrkirche den Pilgersegen und wies darauf hin, dass der ursprüngliche Sinn der „Schauer-Wallfahrt“ in der Bitte um Bewahrung vor Hagel und jeglichem Unwetter liegt. Er betonte, dass es heute aber auch viele andere Gründe für die Wallfahrt gibt, vor allem auch das Gebet um den Frieden in der Welt und in den Familien, aber auch um Segen für die Menschen in allen

Lebensbereichen. Nach dem Pilgersegen machten sich 28 Wallfahrer:innen auf den Weg in Richtung Pfarrwald zur ersten Station bei der Moar Kapelle. Dort stießen 13 Pilger:innen zur Gruppe. Neben den üblichen Stationen beim Ulnöder Kreuz und bei der Kapelle in Bierbaumdorf wurde heuer auch beim Kreuz in Markstein eine kurze Andacht gehalten. In Bierbaumdorf war die Gruppe mittlerweile auf 62 Personen angewachsen. Am Ziel angekommen, wurden die Wallfahrer von Dechant P. Georg Haumer begrüßt und in die Kirche geleitet, wo er mit ihnen den Wallfahrtsgottesdienst feierte.

Dankgottesdienst mit den Jubelpaaren des Jahres 2026

Am Sonntag, dem 30. August 2026, feierte Pfarrer Pater Florian einen Festgottesdienst mit den Jubelpaaren des heurigen Jahres. 24 Paare waren dazu eingeladen, 17 Paare waren zur Feier gekommen. Amalia und Josef Holl sind seit 70 Jahren verheiratet und konnten im Mai schon das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern. Helga und Josef Gugler feiern heuer die Eiserne Hochzeit (65 Jahre) und Leopoldine und Josef Stiebellehner die Diamantene Hochzeit (60 Jahre). Über ihre Goldene Hochzeit freuen sich Marianne und Josef Penzendorfer sowie Martha und Karl Stöfelbauer.

Zwei Paare sind 40 Jahre und zehn Paare 30 Jahre verheiratet. Die Silberhochzeit können sieben Paare feiern. Am Ende des

Gottesdienstes segnete Pater Florian die Jubelpaare und überreichte ihnen als Geschenk der Pfarre eine Erinnerungskerze. Bei der anschließenden Agape, die von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ausgerichtet wurde, bestand die Möglichkeit zu gratulieren und es kam wieder einmal zu vielen netten Begegnungen.



18 Minis on Tour – ein Tag voller Abenteuer

Am 4. September hieß es für 18 Ministrant:innen: Raus aus dem Ministranten-Alltag und rein ins Abenteuer! Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück ging es gut gestärkt zur Seegrotte Hinterbrühl. Beeindruckt von der faszinierenden unterirdischen Welt ging es anschließend weiter zum Family Park in St. Margarethen.

Dort wartete jede Menge Action auf unsere Minis. Ob schnelle Fahrgeschäfte, lustige Attraktionen oder einfach gemeinsames Lachen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Adrenalin und gute

Laune waren jedenfalls garantiert! Begleitet wurden wir an diesem schönen Tag von Pater Florian, der unsere Minis tatkräftig unterstützte und natürlich auch den einen oder anderen Spaß mitmachte. Zum Abschluss kehrten wir zum gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Karan ein. Dort wurde es

noch einmal spannend: Unsere Ministrant:innen wurden für ihren Einsatz und ihr Engagement prämiert. Ein schöner Abschluss für einen rundum gelungenen Tag!

18 Minis, jede Menge Spaß, viele gemeinsame Erlebnisse und ein bisschen müde Füße – genau so muss ein gelungener Mini-Ausflug sein!



Familienmesse am Dirndlgwandlsonntag

Am Dirndlgwandlsonntag, dem 13. September 2026, feierten wir eine besonders schöne Familienmesse zum Thema „**Vergebung**“. Viele begeisterte und singfreudige Kinder waren mit dabei und gestalteten den Gottesdienst mit ihren Liedern und

Texten aktiv mit. Die volle Kirche zeigte die große Verbundenheit der Pfarrgemeinde und machte die gemeinsame Feier zu einem besonderen und berührenden Erlebnis für Groß und Klein.

Gratulation zum 85er

Frau Maria Mayerhofer, Growies, vollendete am 18. September 2026 das 85. Lebensjahr. Zu diesem besonderen Geburtstag gratulierten Bürgermeister Josef Unterberger, P. Benedikt Resch und Josef Tanzer. Die Jubilarin war viele Jahre als engagierte Vorbeterin bei Begräbnissen und Totenwachen tätig. Beim Rosenkranzgebet in der Kirche übt sie diesen Dienst, wenn es die Gesundheit erlaubt, bis heute aus. Jahrzehntelang hat sie im Kirchenteam für die Kirchenreinigung und den Blumenschmuck gesorgt. Für ihren großartigen Einsatz gebührt ihr ein herzliches Vergelt's Gott seitens der Pfarre.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach

Röm.-kath. Pfarramt St. Johann

DVR-0029874 (11422)

Redaktion: Pfarrer P. Florian Ehebruster, Abt Laurentius Straße 3, 3354 Wolfsbach

Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

www.stjohanninengstetten.dsp.at

Handy: Pfarrer P. Florian – 0676 8266 532 65

E-Mail: wolfsbach@dsp.at und st.johannengstetten@dsp.at

Redaktionsteam

P. Florian Ehebruster

Birgit Sengseis

Johanna Fellner

Markus Wagner

P. Benedikt Resch

Marie Isabelle Punzhuber

Martin Mayerhofer

Verena Krieger

Daniela Steinbauer

Josef Tanzer